

# Future Operations Plattform

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

---

## Projektverantwortliche

Seitens der Uni Wien - In alphabetischer Reihenfolge:  
Christian Korunka, Sylvia Kritzinger, Claus Lamm, Barbara Schober, Michael Wagner

---

## Projektbeschreibung

Die Future Operations Plattform (FOP) ist eine Gruppe interdisziplinärer Wissenschaftler\*innen sowie Vertreter\*innen der Regierung, die basierend auf einem laufenden Diskurs und aktuellen Forschungen wissenschaftlich basiertes Steuerungswissen zur mittel- und langfristigen Bewältigung der Pandemie generiert und der Politik sowie der Öffentlichkeit kommuniziert.

---

## Schlagworte/Keywords

consulting, covid, pandemic, policy, evidence-based, psychosocial effects, smart testing

---

## Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Erstellung und Veröffentlichung von Expert\*innenpapieren (<https://futureoperations.at/expert-opinions/>)  
Verwaltungs- und Regierungsberatung im Rahmen der Covid Pandemie.

---

## Universitätsexterne Kooperations-partner\*innen

Verschiedene Bundesministerien, Bundeskanzleramt, Rotes Kreuz, etc. siehe <https://futureoperations.at/beitragende/>

---

## Kooperations-partner\*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich

Verschiedene Unis (U.a. MedUni), CeMM, IHS, IMBA; vollständige Liste siehe <https://futureoperations.at/beitragende/>

---

## Fakultät

Psychologie, Sozialwissenschaften, Zentrum für Mikrobiologie und Umweltsystemwissenschaft

## Projektlaufzeit

01/03/2020 – offen

## Finanzierung

Keine

---

## Forschungsbasierung

Evidenzbasierte Beratung (u.a. basierend auf aktuellen Forschungsprojekten) zu Covid-Pandemie (gefördert durch den WWTF Uni Wien).

**Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz** Der interdisziplinäre Austausch, der zu Expertpapers führt und in die Regierungsberatung einfließt, liefert unmittelbares und dabei explizit unabhängiges Steuerungskwissen für die Entscheidungsträger\*innen im Umgang mit der COVID-Pandemie.

**Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre** Nein

---

**Ergebnisse/Wirkung (Impact)** Im Rahmen ihrer Arbeit sollen Herausforderungen der COVID-19-Pandemie beleuchtet werden und ein offener Austausch von Forschungsergebnissen und Informationen sowie ein qualitativer Diskurs zwischen den Beteiligten ermöglicht werden. Dadurch soll ein Beitrag zur besseren Entscheidungsfindung im Umgang mit der COVID-19-Pandemie geleistet werden. Erkennbar sollte die Wirkung in Entscheidungen und Maßnahmen sein, die evidenzbasiert sind.

**Transferaspekt der Aktivität** Die Mitarbeit im FOP ist Transfer pur. Expert\*inenn verschiedener Fächer (Grundlagen- wie Anwendung) kombinieren ihr Wissen und wenden es auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie an. Sie versuchen die Fragen von Entscheidungsträger\*innen als unabhängiges Expert\*innenteam zu adressieren und mit wiss. Expertise zu unterstützen.

---

**Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung** Da die FOP nicht nur einmalig oder akut angelegt ist, sondern auch die mittel- und langfristigen Effekte einer Krise wie der COVID-Pandemie im Fokus stehen und die Etablierung einer kontinuierlichen Zusammenarbeit angestrebt wird, ist das Projekt nachhaltig konzipiert.

---

**Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität** Schwer quantifizierbar, Sichtbarkeit der wiss. Evidenz in Maßnahmen und polit. Entscheidungen

**Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten** Die FOP soll als kontinuierliches Gremium etabliert werden.

---

**Sichtbarmachung** <https://futureoperations.at/>  
<https://futureoperations.at/expert-opinions/>

**Homepage/Publikationen** <https://futureoperations.at/>

---